DEICHMANN fördert „Schwimmhelden“: Jetzt bewerben, Preisgeld gewinnen und gemeinsam für mehr Schwimmsicherheit sorgen

Essen, 01.09.2026

Schwimmen kann Leben retten. Umso wichtiger ist es, dass Kinder frühzeitig schwimmen lernen und erste Erfahrungen sammeln. Trotzdem kann in Deutschland mehr als jedes zweite Kind nach der Grundschule nicht sicher schwimmen. DEICHMANN zeichnet deshalb engagierte Vereine und Initiativen aus, die Kindern den Zugang zum Schwimmen erleichtern. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr mit über 270 Teilnehmern geht die Initiative damit in die zweite Runde.



© vierfotografen / DEICHMANN

Essen, 1. September 2026. In Deutschland lernen nur etwa 25 Prozent der Kinder im Schulunterricht schwimmen. Für die große Mehrheit übernehmen Vereine, private Schwimmkurse oder die Eltern diese Aufgabe. Doch nicht jede Familie hat gleichermaßen Zugang zu diesen Angeboten: Wohnort, verfügbare Kursplätze und finanzielle Möglichkeiten können entscheidend dafür sein, ob ein Kind schwimmen lernt.

Schwimmen zu lernen ist damit längst keine Selbstverständlichkeit mehr, sondern zunehmend auch eine Frage der Chancengleichheit. Denn vielerorts fehlen die notwendigen Voraussetzungen, damit Kinder überhaupt schwimmen lernen können: Zahlreiche Schwimmbäder sind sanierungsbedürftig oder wurden in den vergangenen Jahren geschlossen. Deshalb mangelt es an Wasserflächen und Unterrichtszeiten. Gleichzeitig fehlt es an qualifiziertem Personal.

Mit dem DEICHMANN Schwimmhelden-Preis möchte das Essener Familienunternehmen deshalb genau dort unterstützen, wo engagierte Menschen bereits heute Lösungen schaffen. Gesucht werden Vereine, Initiativen und Projekte, die Kindern den sicheren Umgang mit dem Wasser ermöglichen und

damit einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengleichheit leisten. Ab September können sich diese über ein kurzes Anmeldeformular auf www.deichmann-bewegt.de bis 30.11.2026 bewerben. Fünf herausragende Projekte werden bundesweit schließlich mit einem Preisgeld von jeweils 5.000 Euro ausgezeichnet.

„Jedes Kind sollte die Chance haben, sicher schwimmen zu lernen – unabhängig davon, wo es aufwächst oder welche finanziellen Möglichkeiten die Familie hat. Schwimmen bedeutet Sicherheit, Selbstvertrauen und Teilhabe. Mit unserem Schwimmhelden-Preis möchten wir diejenigen unterstützen, die sich mit großem Engagement dafür einsetzen, dass Kinder genau diese Chance erhalten“, sagt Heinrich Deichmann, Vorsitzender des Verwaltungsrates der DEICHMANN SE.

Partner der die Initiative ist auch in diesem Jahr die DLRG. Ute Vogt, Präsidentin der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG): „Viele Ehrenamtliche engagieren sich Tag für Tag mit großem Einsatz für die Schwimmausbildung von Kindern. Gleichzeitig stoßen sie angesichts begrenzter Kapazitäten zunehmend an ihre Grenzen. Umso wichtiger sind Projekte wie die von DEICHMANN, die dieses Engagement stärken und dazu beitragen, dass noch mehr Kinder sicher schwimmen lernen.“

Mit dem Schwimmhelden-Preis setzt DEICHMANN sein gesellschaftliches Engagement im Rahmen der Initiative DEICHMANN bewegt fort. Ziel ist es, Projekte zu fördern, die Kindern bessere Zukunftschancen eröffnen und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Weitere Informationen unter www.deichmann-bewegt.de

DEICHMANN-bewegt.de

Medienkontakt



Leitung Internationale
Presse

Sonja Schröder
Presse@deichmann.com

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen (Deutschland) wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Familienbesitz. Die Unternehmensgruppe ist Marktführer im europäischen Schuheinzelhandel und in über 30 Ländern weltweit aktiv. Sie beschäftigt rund 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, betreibt circa 4.700 Filialen und rund 40 Onlineshops. Zum Unternehmen gehören neben dem DEICHMANN-Format in der Schweiz Dosenbach, Ochsner Shoes und Ochsner Sport, vanHaren in den Niederlanden und Belgien, in den USA Rack Room Shoes sowie die SNIPES-Gruppe mit Filialen und Onlineshops in Europa und in den USA. Seit vielen Jahrzehnten engagiert sich das Unternehmen auf vielfältige Weise sozial, etwa über die DEICHMANN-Stiftung.